



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

PROTOKOLL

der 29 Sitzung vom 10. Dezember 2015

VORSITZENDE:

PRÄSIDENTIN CHIARA AVANZO

VIZEPRÄSIDENT FLORIAN MUSSNER

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
BEZZI, DE GODENZ UND STIRNER

XV. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

In vereinheitlichter Debatte:

Gesetzentwurf Nr. 63: Entwurf des regionalen Begleitgesetzes zum Stabilitätsgesetz 2016 der Region (*eingbracht vom Regionalausschuss*)

Gesetzentwurf Nr. 64: Regionales Stabilitätsgesetz 2016 (*eingbracht vom Regionalausschuss*)

Gesetzentwurf Nr. 65: Haushaltsvoranschlag der Autonomen Region Trentino-Südtirol für die Haushaltsjahre 2016 - 2018 (*eingbracht vom Regionalausschuss*)

(- **Gesetzentwurf Nr. 63:** *genehmigt – der Tagesordnungsantrag Nr. 1 ist abgelehnt worden;*

- **Gesetzentwurf Nr. 64:** *genehmigt – der Tagesordnungsantrag Nr. 1 ist genehmigt worden;*

- **Gesetzentwurf Nr. 65:** *genehmigt – der Tagesordnungsantrag Nr. 1 ist zurückgezogen worden;*

Tagesordnungsantrag Nr. 2: die Prämissen sind abgelehnt, Punkt 1) des beschließenden Teils ist genehmigt und Punkt 2) des beschließenden Teils ist zurückgezogen worden);

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 25: Genehmigung des Haushaltsvoranschlages des Regionalrates für die Finanzjahre 2016 – 2017 – 2018 (*eingbracht vom Präsidium des Regionalrates*)

(*genehmigt*);

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 26: Dringende Änderungsvorschläge technischer Natur zur Geschäftsordnung des Regionalrates (*eingbracht von der Präsidentin des Regionalrates*)

(*genehmigt*);

Gesetzentwurf Nr. 59: Änderungen zum Regionalgesetz vom 19. Juni 2009, Nr. 2 betreffend „Neue Bestimmungen über die Veröffentlichung und den Vertrieb des Amtsblattes der Autonomen Region Trentino-Südtirol“ sowie Änderungen zum Regionalgesetz vom 21. September 2005, Nr. 7 (*eingbracht vom Regionalausschuss*)

(*genehmigt*);

Gesetzentwurf Nr. 66: Anpassung des Regionalgesetzes vom 4. Jänner 1993, Nr. 1 (Neue Gemeindeordnung der Region Trentino-Südtirol) mit seinen späteren Änderungen an die im Gesetzesdekret vom 10. Oktober 2012, Nr. 174 (*Dringende Maßnahmen in Sachen Finanzen und Tätigkeit der Gebietskörperschaften sowie weitere Bestimmungen zugunsten der im Mai 2012 vom Erdbeben betroffenen Gebiete*) enthaltenen Bestimmungen auf dem Sachgebiet interne Kontrollen und weitere Bestimmungen auf dem Sachgebiet örtliche Körperschaften (*eingbracht vom Regionalausschuss*)

(*genehmigt*).

Am 10. Dezember 2015 ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol um 10.03 Uhr am Sitz in Trient, Danteplatz 16, zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 3544/2015/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Frau Präsidentin Avanzo unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Bezzi, De Godenz und Stirner.

Frau Präsidentin Avanzo teilt mit, dass sich die Abgeordneten Dallapiccola, Dello Sbarba, Ferrari (für den Vormittag), Gilmozzi, Widmann und Zeni (für den Nachmittag) für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Präsidialsekretär Bezzi verliest das Protokoll der 28. Sitzung vom 9. Dezember 2015, das gemäß Artikel 41 Absatz 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Die Präsidentin stellt daraufhin die Tagesordnungspunkte Nr. 2, 3 und 4 zur Debatte:

In vereinheitlichter Debatte:

Gesetzentwurf Nr. 63: Entwurf des regionalen Begleitgesetzes zum Stabilitätsgesetz 2016 der Region *(eingebracht vom Regionalausschuss)*

Gesetzentwurf Nr. 64: Regionales Stabilitätsgesetz 2016 *(eingebracht vom Regionalausschuss)*

Gesetzentwurf Nr. 65: Haushaltsvoranschlag der Autonomen Region Trentino-Südtirol für die Haushaltsjahre 2016 - 2018 *(eingebracht vom Regionalausschuss)*.

Kommissionsvorsitzender Renzler verliest die von der 2. Gesetzgebungskommission zu den genannten Gesetzentwürfen erstellten Berichte.

Frau Präsidentin Avanzo erklärt die Generaldebatte für eröffnet.

Abg. Borga meldet sich zum Fortgang der Arbeiten und auch zu den Vorlagen zu Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten nehmen auch die Abg. Bezzi und Fasanelli Stellung, welche die Abhaltung einer Sitzung der Minderheiten beantragen.

Frau Präsidentin Avanzo gibt dem Antrag statt und unterbricht die Arbeiten bis 11.05 Uhr.

Es ist 10.48 Uhr.

Die Sitzung wird um 11.07 Uhr wieder fortgesetzt.

Frau Präsidentin Avanzo erteilt Abg. Ossanna zum Fortgang der Arbeiten das Wort, wobei dieser erklärt, dass er die Änderungsanträge Prot. Nr. 3551 und 3617 zurückzieht. Zum Fortgang der Arbeiten melden sich auf die Abg. Borga und Fugatti zur Wort, die ihrerseits die zu den Gesetzentwürfen Nr. 66 und Nr. 63 vorgelegten Änderungsanträge zurückziehen.

In der vereinheitlichten Generaldebatte zu den Gesetzentwürfen Nr. 63, 64 und 65 erteilt Frau Präsidentin Avanzo den Abg. Fugatti und Köllensperger das Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, erklärt die Präsidentin die vereinheitlichte Generaldebatte für beendet und ersucht Abg. Pöder um die Verlesung und Erläuterung des zum Gesetzentwurf Nr. 63 vorgelegten Tagesordnungsantrages Nr. 1 mit der Protokollnummer 3578.

Dazu nehmen die Abg. Heiss, Hochgruber Kuenzer und Frau Assessor Plotegher Stellung.

Die Arbeiten werden mit der Abstimmung des Tagesordnungsantrages Nr. 1, Prot. Nr. 3578, fortgesetzt, der vom Regionalrat durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Daraufhin lässt die Präsidentin über den Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 63 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es folgt die Verlesung von Artikel 1, der – da dazu niemand das Wort ergreift – zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich gutgeheißen wird.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung von Artikel 2 und des Änderungsantrages Prot. Nr. 3575, eingebracht von Abg. Pöder, fortgesetzt. Abg. Pöder erläutert den Antrag.

Zum Änderungsantrag nimmt Frau Abg. Plotegher Stellung.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht Abg. Pöder um das Wort, der ankündigt, dass er den Änderungsantrag mit der Protokollnummer 3575 zurückzieht.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Frau Präsidentin Avanzo über den Artikel 2 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es wird Artikel 3 und sodann der dazu von Abg. Kaswalder vorgelegte Änderungsantrag mit der Protokollnummer 3554/1 verlesen.

Abg. Kaswalder zieht die Änderungsanträge Prot. Nr. 3554/1 und 3554/2 zurück.

Frau Präsidentin Avanzo verliest den Änderungsantrag Prot. Nr. 3624/1 des Abg. Simoni, der den Antrag erläutert.

Dazu nehmen Abg. Kaswalder und der Präsident der Region, Ugo Rossi, Stellung.

Es folgt die Abstimmung über den Änderungsantrag Prot. Nr. 3624/1, der durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung der von Abg. Simoni eingereichten Änderungsanträge Prot. Nr. 3624/2 und 3624/3 fortgesetzt. Dazu liegen keine Wortmeldungen vor, die Änderungsanträge werden getrennt zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Zum Artikel 3 ergreifen die Abg. Kaswalder und Simoni das Wort.

Artikel 3 wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Nach der Verlesung werden die Artikel 4 und 5 – zu denen niemand das Wort ergreift – getrennt zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 3571, eingereicht vom Präsidenten der Region Rossi, mit dem der Artikel 5 bis eingefügt werden soll, wird verlesen und – da keine Wortmeldungen vorliegen – zur Abstimmung gestellt und vom Regionalrat durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung des Änderungsantrages Prot. Nr. 3611, eingereicht von Abg. Fugatti, fortgesetzt. Mit dem Antrag soll ein Artikel 5 bis eingefügt werden.

Abg. Fugatti erläutert den Antrag.

Dazu nehmen die Abg. Bezzi, Cia, Viola und Frau Assessor Plotegher Stellung.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 3611 wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich ablehnt.

Es wird Artikel 6 verlesen. Dazu nimmt niemand Stellung, worauf dieser zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen liegen keine Wortmeldungen vor.

Es folgt die Endabstimmung über den **Gesetzentwurf Nr. 63**, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Um 12.54 Uhr unterbricht Frau Präsidentin Avanzo die Sitzung und vertagt die Arbeiten auf 15.00 Uhr.

Die Arbeiten werden um 15.01 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf nimmt Frau Präsidentin Avanzo die Behandlung des **Gesetzentwurfes Nr. 64** wieder auf und erteilt Abg. Pöder das Wort zur Verlesung des Tagesordnungsantrages Nr. 1, Prot. Nr. 3576, und des dazu vorgelegten Änderungsantrages mit der Protokollnummer 3614.

Da dazu keine Wortmeldungen vorliegen, lässt Frau Präsidentin Avanzo über den so abgeänderten Tagesordnungsantrag abstimmen, der durch Handerheben einhellig genehmigt wird.

Es folgt die Abstimmung über den Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 64, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung des Artikels 1 sowie des dazu von Abg. Pöder vorgelegten Änderungsantrages Prot. Nr. 3577/1 fortgesetzt. Abg. Pöder zieht den Änderungsantrag zurück.

Artikel 1 wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Nach seiner Verlesung wird Artikel 2, zu dem keine Stellungnahmen vorliegen, zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Frau Assessor Plotegher zu Wort, welche eine Unterbrechung der Arbeiten für eine Beratung beantragt.

Frau Präsidentin Avanzo gibt dem Antrag statt und unterbricht die Arbeiten für 15 Minuten.

Es ist 15.20 Uhr.

Die Arbeiten werden um 15.43 Uhr wieder fortgesetzt.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht Abg. Pöder um das Wort, der darum ersucht, die Artikel als verlesen zu betrachten und lediglich die Änderungsanträge zu verlesen.

Frau Präsidentin Avanzo lässt das Plenum über den Antrag abstimmen, der einstimmig gutgeheißen wird.

Es wird der Änderungsantrag mit der Protokollnummer 3627, eingebracht vom Vizepräsidenten der Region, Arno Kompatscher, verlesen. Der Vizepräsident erläutert den Antrag, mit dem Artikel 3 ersetzt werden soll.

Dazu nimmt Abg. Pöder Stellung.

Es folgt die Abstimmung über den Ersetzungsantrag zum Artikel 3 mit der Protokollnummer 3637, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Frau Präsidentin Avanzo teilt den Anwesenden mit, dass der Änderungsantrag des Abg. Pöder mit der Protokollnummer 3577/2 verfällt.

Artikel 4 wird als verlesen betrachtet. Er wird – da dazu keine Wortmeldungen vorliegen – zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Auch Artikel 5 wird als verlesen betrachtet. Frau Präsidentin Avanzo verliert den Änderungsantrag mit der Protokollnummer 3577/3, eingebracht von Abg. Pöder, der durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Es folgt die Abstimmung über den Artikel 5, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Die Artikel 6 bis 10 werden als verlesen betrachtet und – da dazu keine Wortmeldungen vorliegen, getrennt zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Auch Artikel 11 wird als verlesen betrachtet, während Frau Präsidentin Avanzo einen dazu vom Vizepräsidenten der Region vorgelegten Änderungsantrag mit der Protokollnummer 3639 verliert. Vizepräsident Kompatscher erläutert den Antrag.

Die Arbeiten werden mit der Abstimmung des Änderungsantrages Prot. Nr. 3639 fortgesetzt, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Sodann wird der so abgeänderte Artikel 11 zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Artikel 12 wird als verlesen betrachtet und – da dazu keine Wortmeldungen vorliegen – zur Abstimmung gestellt. Der Regionalrat genehmigt den Artikel mehrheitlich durch Handerheben.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen liegen keine Wortmeldungen vor.

Es folgt die Endabstimmung über den **Gesetzentwurf Nr. 64**, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Die Arbeiten werden mit der Behandlung des **Gesetzentwurfes Nr. 65** fortgesetzt. Dazu erteilt Frau Präsidentin Avanzo Abg. Pöder das Wort, der erklärt, dass er den Tagesordnungsantrag Nr. 1 mit der Protokollnummer 3579 zurückzieht.

Abg. Fugatti verliert den Tagesordnungsantrag Nr. 2 mit der Protokollnummer 3605.

Dazu nehmen die Abg. Bezzi, Cia, Pöder, Fasanelli, Civico, Steger, Simoni, Heiss und der Vizepräsident der Region, Kompatscher, Stellung. Vizepräsident Kompatscher beantragt die Abstimmung des Tagesordnungsantrages nach getrennten Teilen.

Daraufhin lässt Frau Präsidentin Avanzo über die Prämissen des Tagesordnungsantrages abstimmen, die durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt werden.

Sodann wird Punkt 1) des beschließenden Teils des Tagesordnungsantrages zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Abg. Fugatti zieht Punkt 2) des beschließenden Teils zurück.

Es folgt die Abstimmung über den Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 65, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Die Artikel 1 und 2 werden als verlesen betrachtet. Dazu liegen keine Wortmeldungen vor, worauf das Plenum die Artikel in getrennten Abstimmungen durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Artikel 3 wird ebenso als verlesen betrachtet, während die Präsidentin den Änderungsantrag Prot. Nr. 3625, eingebracht vom Präsidenten der Region Rossi, verliert.

Vizepräsident Kompatscher verliert den Änderungsantrag.

Es folgt die Abstimmung über den Änderungsantrag Prot. Nr. 3625, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Sodann wird über den so abgeänderten Artikel 3 abgestimmt, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Artikel 4 wird als verlesen betrachtet. Dazu nimmt niemand Stellung, worauf der Artikel durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Da auch im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen keine Wortmeldungen vorliegen, schreitet die Präsidentin, nachdem sie das Plenum über die für die Wahl anzuwendenden

Bezugsnormen informiert hat, zur namentlichen Abstimmung über den Gesetzentwurf Nr. 65, die getrennt nach Provinzen erfolgt, wobei zuerst die Abgeordneten der Provinz Bozen abstimmen.

Nach der Abstimmung gibt Frau Präsidentin Avanzo das Abstimmungsergebnis bekannt:

Provinz Bozen:

Abstimmende:	33
Erforderliche Mehrheit:	18
Jastimmen:	18
Gegenstimmen:	11
Stimmenthaltungen:	4

Provinz Trient:

Abstimmende:	28
Erforderliche Mehrheit:	18
Jastimmen:	18
Gegenstimmen:	8
Stimmenthaltungen:	2

Der Regionalrat genehmigt den Gesetzentwurf Nr. 65.

Daraufhin werden die Arbeiten mit der Behandlung von Punkt 5) der Tagesordnung fortgesetzt:

Nr. 5

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 25: Genehmigung des Haushaltsvoranschlages des Regionalrates für die Finanzjahre 2016 – 2017 – 2018 (eingebracht vom Präsidium des Regionalrates).

Frau Präsidentin Avanzo verliest den Begleitbericht sowie den Beschlussfassungsvorschlag.

Dazu ergreift niemand das Wort, worauf Frau Präsidentin Avanzo über den Beschlussfassungsvorschlag Nr. 25 abstimmen lässt, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Sodann wird die Behandlung von Punkt 6) der Tagesordnung in Angriff genommen:

Nr. 6

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 26: Dringende Änderungsvorschläge technischer Natur zur Geschäftsordnung des Regionalrates (eingebracht von der Präsidentin des Regionalrates).

Frau Präsidentin Avanzo verliest den Begleitbericht sowie den Beschlussfassungsvorschlag.

Es liegen keine Wortmeldungen vor, worauf Frau Präsidentin Avanzo den Beschlussfassungsvorschlag Nr. 26 gemäß Absatz 3 des Artikels 25 der Geschäftsordnung zur Abstimmung stellt, der vom Regionalrat bei 38 Jastimmen, keiner Gegenstimme und 14 Enthaltungen genehmigt wird.

Die Arbeiten werden mit der Behandlung von Punkt 7) der Tagesordnung fortgesetzt:

Nr. 7

Geszentwurf Nr. 59: Änderungen zum Regionalgesetz vom 19. Juni 2009, Nr. 2 betreffend „Neue Bestimmungen über die Veröffentlichung und den Vertrieb des Amtsblattes der Autonomen Region Trentino-Südtirol“ sowie Änderungen zum Regionalgesetz vom 21. September 2005, Nr. 7 (eingebracht vom Regionalausschuss).

Abg. Kaswalder verliest den Bericht der 1. Gesetzgebungskommission.

Vizepräsident Mussner übernimmt den Vorsitz.

Zum Fortgang der Arbeiten melden sich die Abg. Steger und Borga zu Wort. Abg. Steger schlägt vor, nur jene Artikel zu verlesen, zu denen Änderungsanträge vorgelegt worden sind.

Der Vorschlag des Abg. Steger wird zur Abstimmung gestellt und vom Plenum einstimmig gutgeheißen.

Frau Präsidentin Avanzo übernimmt erneut den Vorsitz.

Es folgt die Abstimmung über den Übergang zur Sachdebatte zum Geszentwurf Nr. 59, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Die Artikel 1 bis 9 werden als verlesen betrachtet und – da dazu keine Wortmeldungen vorliegen – getrennt zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Es folgt die Verlesung von Artikel 10.

Dazu nimmt Abg. Urzi Stellung.

Artikel 10 wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Die Artikel 11 und 12 werden als verlesen betrachtet und – da dazu keine Wortmeldungen vorliegen – getrennt zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen liegen keine Wortmeldungen vor. Frau Präsidentin Avanzo fordert die Anwesenden auf, zur Endabstimmung über den Geszentwurf Nr. 59 zu schreiten, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Sodann stellt Frau Präsidentin Avanzo Punkt 8) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 8

Gesetzentwurf Nr. 66: Anpassung des Regionalgesetzes vom 4. Jänner 1993, Nr. 1 (Neue Gemeindeordnung der Region Trentino-Südtirol) mit seinen späteren Änderungen an die im Gesetzesdekret vom 10. Oktober 2012, Nr. 174 (*Dringende Maßnahmen in Sachen Finanzen und Tätigkeit der Gebietskörperschaften sowie weitere Bestimmungen zugunsten der im Mai 2012 vom Erdbeben betroffenen Gebiete*) enthaltenen Bestimmungen auf dem Sachgebiet interne Kontrollen und weitere Bestimmungen auf dem Sachgebiet örtliche Körperschaften (*einggebracht vom Regionalausschuss*).

Abg. Kaswalder verliest den Bericht der 1. Gesetzgebungskommission.

Im Verlauf der Verlesung des Berichtes übernimmt Vizepräsident Mussner kurz den Vorsitz.

Frau Präsidentin Avanzo erklärt sodann die Generaldebatte für eröffnet und lässt – da keine Wortmeldungen vorliegen – über den Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 66 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Frau Präsidentin Avanzo erinnert die Anwesenden daran, dass alle zum Gesetzentwurf vorgelegten Änderungsanträge zurückgezogen worden sind.

Die Artikel 1 bis 5 werden als verlesen betrachtet. Dazu nimmt niemand Stellung. Die Artikel werden in getrennten Abstimmungen durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen liegen keine Wortmeldungen vor.

Es folgt die Endabstimmung über den Gesetzentwurf Nr. 66, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Da somit die ersten 8 Tagesordnungspunkte behandelt worden sind erklärt Frau Präsidentin Avanzo die Sitzung für beendet und erinnert die Anwesenden daran, dass der Regionalrat wieder mit schriftlicher Mitteilung einberufen werden wird.

Es ist 17.41 Uhr

DIE PRÄSIDENTIN

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE

MDA/mf